

Kinderbüro – Verein zur Förderung der Kinderrechte
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
geschaeftsfuehrung@kinderbuero.at
office@kinderbuero.at
<https://www.kinderbuero.at>



DIGITALES
KINDERRECHTE
PARLAMENT

Aktualisiertes Jahresprogramm Kinderparlament 2026 vom Kinderbüro

Betreuer:

Sozialpädagogin: Alexandra Schersch

Sozialpädagoge: Joel Scherzer, MA

Kinderbüro – Verein zur Förderung der Kinderrechte seit 1992

Start: KINDERPARLAMENT GRAZ

26. Januar 2026 | Rhythmus: alle 14 Tage | Ende: Dezember 2026 immer 16h bis 18h

Ort: Karmeliterplatz 2/ 3. Stock 8010 Graz in den entsprechenden Räumlichkeiten

Beschreibung Kinderparlament 2026

Kinderbüro – Verein zur Förderung der Kinderrechte

Das **Kinderparlament 2026** ist ein ganzjähriges Beteiligungs- und Empowermentprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Es bietet jungen Menschen einen geschützten Raum, in dem sie ihre Meinung äußern, Entscheidungen treffen, Projekte entwickeln und ihre Sichtweisen aktiv in die Gesellschaft einbringen können.

Als älteste Organisation für UN-Kinderrechte in Österreich setzt das Kinderbüro seit 1992 auf echte Partizipation. Das Kinderparlament 2026 steht unter dem Jahresmotto:

„Recht auf Meinung – Kinder gestalten Zukunft“

Dieses Motto zieht sich wie ein roter Faden durch alle Aktivitäten. Kinder erleben, dass ihre Stimme zählt, gehört wird und gesellschaftliche Wirkung entfalten kann.

Ziele des Kinderparlaments 2026

- Stärkung der Kinderrechte, insbesondere **Artikel 12 – Recht auf freie Meinungsäußerung**
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Entwicklung eigener Projekte und Forderungen
- Begegnung mit Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit
- Sichtbarmachung der Perspektiven von Kindern und Jugendlichen
- Aufbau eines nachhaltigen Kinderbeteiligungsmodells in der Steiermark

Finanzierung

Durch die Streichung aller Forderungen durch die Stadt Graz ist es erforderlich folgende finanziellen Quellen zu aktivieren:

- Unkostenbeiträge der Eltern
 - Spenden sehr gerne
 - Sponsoring wird ausgeschlossen, wegen Einflussnahme
 - Crowdfunding
 - Kinderparlament wird Teil des digitalen Kinderrechte - Kinderparlament und eine neue Bundesförderung beantragt
 - Mitgliedschaft der Eltern/Schüler
- Unterstützendes Mitglied**
- (Schüler/Studenten) € 30
 - Unterstützendes Mitglied (Erwachsene) € 60
 - Unterstützendes Mitglied (Familien) € 75
 - Fördermitglied (freier Beitrag)

Struktur & Arbeitsweise

Das Kinderparlament trifft sich **alle 14 Tage** (Ferien ausgenommen). Die Treffen bestehen aus:

- **Themenwerkstätten** (Kinderrechte, Demokratie, Schule, Umwelt, Freizeit, Gleichbehandlung)
- **Projektgruppen** (z. B. Skulpturenbau, Wahlvorbereitung, Medienarbeit)
- **Diskussionsrunden**
- **Workshops mit Expert: innen**
- **künstlerischen Beteiligungsformaten**

Kinder bestimmen selbst, welche Themen sie bearbeiten und welche Anliegen sie an Politik und Gesellschaft richten.

Künstlerische Beteiligung: Skulpturenprojekt mit Mikizzaner

Ein Höhepunkt des Jahres ist das partizipative Kunstprojekt mit der Plattform **Mikizzaner**, Österreichs größtem genreübergreifenden Künstlerkollektiv.

Drei Altersgruppen gestalten **drei Skulpturen**, die ihre Sichtweisen auf die 44 Kinderrechte ausdrücken. Die Werke fungieren als „**Seismografen unserer Zeit**“ und werden im Rahmen des Festivals der Kinderrechte präsentiert.

Demokratie erleben: Kinderbürgermeisterwahl & Bezirksvertreter:innen

2026 wählen die Kinder:

- den **Kinderbürgermeister / die Kinderbürgermeisterin von Graz**
- die **Kinderrechte-Bezirksvertreter:innen der Steiermark**

Vor der Wahl produzieren die Kandidat:innen eigene **Wahlvideos**, entwickeln Programme und führen eine faire Wahlkampagne. Die Ergebnisse werden beim **Festival der Kinderrechte** im November präsentiert.

Internationale Perspektive: UNO-Besuch & Global Summit

Das Kinderparlament besucht:

- die **UNO in Wien** (Schulschluss 2026)
- die **1. Kinderrechte-Informationsmesse „Global Summit 2026“ in Graz** (24.–28. Juni)

Kinder erleben dort globale Kinderrechte-Arbeit, internationale Organisationen und die Bedeutung der UN-Kinderrechtskonvention.

Digitales Kinderrechte-Parlament 2026

Ergänzend zum analogen Kinderparlament entsteht 2026 erstmals das **Digitale Kinderrechte-Parlament** – ein innovatives Online-Beteiligungsformat, das Kindern ermöglicht, unabhängig von Ort, Zeit und Mobilität mitzuwirken.

Funktionen des digitalen Parlaments

- **Online-Abstimmungen** zu aktuellen Themen
- **Digitale Ideenbox** für Anliegen, Wünsche und Beschwerden
- **Kinderrechte-Lernmodule** (Videos, Quiz, interaktive Tools)
- **Live-Sessions** mit Expert:innen, Politiker:innen und Künstler:innen
- **Digitale Projektgruppen** (z. B. Medien, Umwelt, Schule, Gleichbehandlung)

- **Barrierefreie Teilnahme** für Kinder, die nicht zu Präsenztreffen kommen können

Das digitale Parlament ist **gleichberechtigt** mit dem analogen Kinderparlament und erweitert dessen Reichweite auf Kinder in der gesamten Steiermark.

Gesellschaftliche Wirkung

Das Kinderparlament 2026 stärkt:

- demokratische Kompetenzen
- soziale Verantwortung
- künstlerische Ausdrucksfähigkeit
- Selbstwirksamkeit
- Bewusstsein für Kinderrechte
- Dialog zwischen Kindern und Erwachsenen

Die Kombination aus **analoger Beteiligung, digitaler Mitbestimmung, künstlerischer Ausdruckskraft** und **politischer Sichtbarkeit** macht das Kinderparlament 2026 zu einem der umfassendsten Kinderrechte-Programme Österreichs.

TERMINPLANUNG KINDERPARLAMENT GRAZ 2026 16h – 18h

1. Quartal 2026 – Auftakt, Meinung, Demokratie & Kinderrechte

26.01.2026 – Kick-off & Jahresstart

- Kennenlernen, Gruppenregeln, Kinderrechte-Einführung
- Schwerpunktjahr: **Recht auf Meinung (Art. 12)**
- Start Themenwand „Was bewegt euch 2026?“
- Mitglieder einschreiben

09.02.2026 – Kinderrechte I: Schutzrechte

- Gewaltfreiheit, Privatsphäre, Schutz im Internet
- Meinungsbox gestalten

23.02.2026 – Demokratie & Wahlprozesse

- Wie funktionieren Wahlen?
- Kinderrechte: Art. 12–15

09.03.2026 – Kunstprojekt Kinderrechte mit Plattform Mikizzaner: Startphase

- Einführung in die Skulpturen
- Themenfindung der zwei - drei Altersgruppen

23.03.2026 – Kinderrechte II: Förderrechte

- Bildung, Gesundheit, Freizeit
- Skulpturen: Materialauswahl

06.04.2026 – OSTERMONTAG Frei

20.04.2026 – Kunstprojekt KIPA Kinderrechte mit Plattform Mikizzaner - Bauphase 1

- Erste Bauelemente der Skulpturen

2. Quartal 2026 – Kunst, Beteiligung, Global Summit & UNO-Besuch

04.05.2026 – Kinderrechte III: Beteiligungsrechte

- Art. 12–17 vertiefend
- Forderungen an Politik & Schulen
- Art. 17 – Zugang zu Informationen
- Medienkompetenz, Fake News

18.05.2026 – Kunstprojekt KIPA Kinderrechte mit Plattform Mikizzaner - Bauphase 2

- Weiterarbeit an den Skulpturen
- Integration der Kinderrechte in die Formen
- **Kinderrechte IV: Überlebensrechte**
- Gesundheit, Ernährung, Sicherheit
- Forderungen an Gemeinden

01.06.2026 – Vorbereitung UNO-Besuch

- Was ist die UNO?
- Bedeutung der UN-Kinderrechtskonvention
- Kinder formulieren Fragen

24.–28.06.2026 – Besuch der 1. Kinderrechte-Informationsmesse „Global Summit 2026“ in Graz

- Internationale Kinderrechte-Initiativen kennenlernen
- Austausch mit Organisationen aus aller Welt
- Kinder gestalten ein eigenes Statement für die Messe
- Dokumentation für die spätere Ausstellung im Herbst

29.06.2026 – Abschluss vor Sommerpause

- Reflexion
- Skulpturen: Feinschliff
- Kinderrechte: Art. 31 – Recht auf Freizeit

☀️ Sommerferien – Juli & August 2026

Keine Treffen

3. Quartal 2026 – Neustart, Wahlvorbereitung & Skulpturenfinale

14.09.2026 – Wiedereinstieg nach Sommer

- Rückblick & Ausblick
- Kinderrechte: Art. 2 – Gleichbehandlung
- Start Wahlvorbereitung Kinderbürgermeister:in Graz und Bezirksvertreter

28.09.2026 Highlight: Ausflug zur UNO Wien

- Führung
- Treffen mit Vertreter:innen (wenn möglich)
- Dokumentation für spätere Ausstellung

12.10.2026 – Wahlvideos für Kandidat:innen (bis 14 Jahre)

- Medienworkshop
- Drehbuch, Storytelling, Botschaften
- Videodreh mit Unterstützung des Kinderbüros
- Fokus: **Recht auf Meinung sichtbar machen**

19.10.2026 – Kunstprojekt KIPA Kinderrechte mit Plattform Mikizzaner - Bauphase 3

- Zusammenführung der drei Altersgruppen
- Skulpturen als „Seismografen unserer Zeit“

4. Quartal 2026 – Festival, Wahlen, Ausstellung & Jahresabschluss

Erste Novemberwoche 2026 – Wahl des Kinderbürgermeisters / der Kinderbürgermeisterin Graz

- Präsentation der Wahlvideos
- Wahlveranstaltung
- Pressefoto & Statement
- Kinderrechte: Demokratie & Beteiligung

08.11.2026 – Festival der Kinderrechte (Auftakt zur Kinderrechtwoche)

- Präsentation der Kinderrechte-Skulpturen
- Kinderbürgermeister:in stellt sich vor
- **Offizielle Bekanntgabe des Wahlergebnisses Graz und Bezirksvertretungen**
- Kinderrechte-Mitmachstationen
- Start der Kinderrechtwoche Steiermark

23.11.2026 – Aufbau der Ausstellung Kunstprojekt KIPA - Kinderrechte mit Plattform Mikizzaner

- Installation der 3 Skulpturen
- Gestaltung des Leerstands
- Vorbereitung der Eröffnung

07.12.2026 – Große Präsentation & Kinderrechte-Dialog

- Ausstellungseröffnung
- Statements der Kinderbürgermeister:in
- Politikdialog: „Was Kinder 2026 fordern“

21.12.2026 – Jahresabschluss & Kinderrechte-Zertifikate

- Reflexion
- Übergabe der Teilnahmezertifikate
- Kinderrechte-Quiz
- Wünsche für 2027